





Überall für alle

SPITEX

oberes
Worblental

Bahnhofstrasse 10

3076 Worb

031 839 92 92

info@spitex-worblental.ch

www.spitex-worblental.ch

Bürozeiten

Montag bis Freitag 08.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Besuchen Sie uns auch auf Social Media!



Jahresbericht 2025

Spitex oberes Worblental



Kennen Sie bereits

Unseren Podcast „Pflege to go“?



Hey, wir sind Lisa und Jana.

Wir nehmen dich mit, durch unseren Alltag als Lernende FaGe in der SPITEX oberes Worblental. Wir erzählen frei von der Leber weg was uns beschäftigt, was wir tolles erleben und mit welchen Herausforderungen wir konfrontiert werden. Natürlich sind wir auch offen für Gäste und tolle Gespräche.

Hör doch mal rein und lass dich von uns in die Welt der Pflege mitnehmen.



Bericht des Präsidenten

Vorwort & Tätigkeitsbericht

Was untrennbar zusammengehört



Andreas Bircher, Präsident

Es gibt Dinge, die untrennbar zusammengehören – wie das Huhn und das Ei. So gehört die Waffe zum Krieger und der Apfel zum Baum. Und wie zu einem guten Essen der Wein gehört, so gehört das Matterhorn zur Schweiz, der Bärengaben zu Bern und das Blaue Bähnli zu Worb. Dann gibt es die Dinge, die sprichwörtlich zusammengehören, auch wenn man sich das eine ohne das andere vorstellen kann – wie Stock und Stein, Katz und Maus, Pfeffer und Salz. Andere Dinge wiederum gehören im gesellschaftlichen Leben zusammen – wie (halt immer noch) Frau und Kind, Mann und Macht. Aber da sind die Zusammenhänge schon nicht mehr so eindeutig. Eindeutiger sind sie zwischen all den Dingen, die wohl zusammengehören, sich aber wie Licht und Schatten gleichzeitig ausschliessen. So ist die Tugend nicht ohne das Laster zu denken; das eine schliesst das andere aus – wie die Liebe den Hass, der Herr den Knecht. So Himmel und Hölle, Leben und Tod.

Bei der Spitex geht es nicht um Himmel und Hölle, auch nicht um Leben und Tod. Bei der Spitex, also in unserer Organisation geht es um Kompetenz und Expertise, um Professionalität in der Pflege, verbunden mit einem hohen Anspruch an Empathie zugunsten der Menschen, die wir pflegen und betreuen dürfen und die auf unsere Unterstützung vertrauen. Das macht unsere Spitex-Organisation aus.



Untrennbar zur Spitex gehören also alle Mitarbeitenden mit ihrem Fachwissen auf den unterschiedlichen Stufen. Was sie alle verbindet, ist das gemeinsame Engagement zugunsten von Menschen, die pflegebedürftig sind.

Und was auch untrennbar zu unserer Spitex-Organisation gehört, ist unsere Offenheit. Vulnerable Menschen, die uns zur Pflege zugewiesen werden oder die unsere Dienstleistungen nachfragen, sind immer willkommen. Wir sind für sie da. Das macht uns als öffentliche Spitex-Organisation aus: Wir wählen nicht aus. Wir helfen nach dem Mass der Not.

Das also gehört untrennbar zusammen: Die Spitex – unsere Mitarbeitenden und unsere Klienten/innen - im Hinblick auf das Wohlergehen in einem guten Umfeld.

Aus Sicht des Präsidenten (und des Vorstands) war das Berichtsjahr geprägt durch die aufwendige Arbeit zur Eingabe, um den Leistungsvertrag durch den Kanton Bern für unser Einzugsgebiet erneut zu erhalten. Dieses wichtige Ziel ist für das Berichtsjahr 2025 erfüllt.

Dass wir diesen Versorgungsauftrag ab 2026 in einer Bietergemeinschaft, d.h. in der engen Zusammenarbeit mit der Spitex Muri-Gümligen erfüllen dürfen, stärkt unsere beiden Organisationen – zum Wohl unserer Klienten/innen.

Unsere Spitex-Organisation steht derzeit gut da, personell und auch finanziell. Das nehme ich als Präsident dankbar zur Kenntnis, durchaus im Wissen, dass es – betriebswirtschaftlich gesehen – auch immer wieder Kipppunkte geben kann.

Im Rückblick auf das Jahr 2025 habe ich zu danken: Zunächst allen Mitarbeitenden unserer beiden Spitex-Organisationen für ihren hervorragenden und unermüdlichen Einsatz. Ohne sie könnten wir unsere Leistungen «an der Front» nicht in hoher Qualität erbringen. Ich danke dem Leitungsteam und namentlich dem Geschäftsleiter René van Beurden für die ausgezeichnete Arbeit zugunsten unserer Organisation. Ich danke den Mitgliedern sowie den Gönnern/innen und Spendern/innen für ihr Wohlwollen und ihre Grosszügigkeit. Mein Dank geht auch an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für ihr Mittragen und ihre tatkräftige Unterstützung.

Schliesslich danke ich unseren Klienten/innen für die Offenheit, ihre Geduld und bisweilen ihre Nachsicht und auch für ihre Dankbarkeit, die sie unseren Pflegenden gegenüber immer wieder zum Ausdruck bringen.

Die Klienten/innen und die Pflegenden – sie gehören wirklich untrennbar zusammen.



Bericht des Geschäftsleiters

Tätigkeitsbericht

*Öffentliche Ausschreibung,
Klientenarbeit und was uns weiter noch
beschäftigt hat*

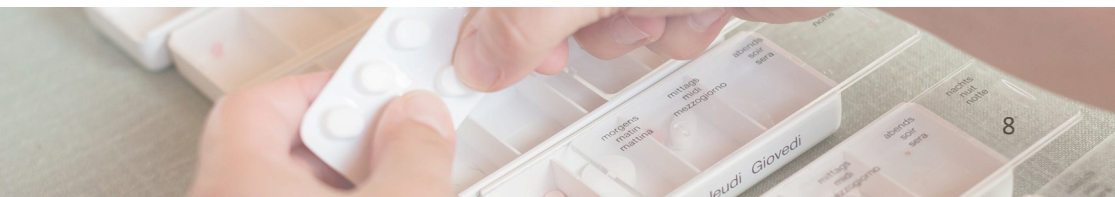


René van Beurden, Geschäftsleiter

Das Jahr 2025 startete direkt mit der bereits im 2024 angekündigten Ausschreibung für die Leistungsverträge der Spitex der Periode 2026–2029. Gemeinsam mit unserem Partner Spitex Muri-Gümligen haben wir uns erfolgreich in der neu zugeteilten Versorgungsregion «Berner Mittelland 4», für diese Leistungsverträge beworben: Im Juni 2025 gab es den Zuschlag. Hiermit ist die Basis zur Weiterentwicklung einer kooperativen Zusammenarbeit gelegt.

Im vergangenen Jahr haben wir wieder vieles an die Hand genommen und die Spitex oberes Worblental gemeinsam weiterentwickelt. Ein paar Beispiele werden nachfolgend exemplarisch aufgeführt:

- ◆ Fachgruppen weiterentwickelt
- ◆ Aufbau Demenzteam
- ◆ Initiierung eines Wissensmanagements als erweiterte Grundlage für das Qualitätsmanagement
- ◆ Digitalisierung von Pflegeprozessen
- ◆ Social Media Präsenz ausgebaut
- ◆ Installieren von ergonomischen Arbeitsplätzen & IT-Infrastruktur



Den Ausbau der Social Media Präsenz haben wir vor allem unseren Lernenden zu verdanken. Mit viel Enthusiasmus und tollen Ideen übernehmen sie die Verantwortung für dieses Thema und vermitteln damit einen Einblick in unsere Betriebskultur. Sie finden unsere Spitex neben Facebook und LinkedIn mittlerweile auch auf Kanälen wie Tiktok und Instagram.

Bereits seit 2024 feiern wir quartalmässig unsere Jahres-Jubilare. Diese Anlässe sind nicht nur als Dank an die entsprechenden Mitarbeitenden gemeint, sondern auch eine Gelegenheit, sich bei einem feinen Apéro in gemütlicher Atmosphäre untereinander auszutauschen. Zudem führten wir zwei gemütliche Anlässe durch: einen Sommeranlass, wo alle ihre Kochkünste für ein anschliessendes gemeinsames Essen zeigen konnten und das Weihnachtessen an einem urigen Ort in der Region, wo eine Fotobox das Ganze auf eine besondere Art festgehalten hat.

Nebst regelmässigen Fallbesprechungen und Kinästhetik-Refresher haben wir auch 2025 wieder eine grosse Weiterbildung für alle Mitarbeitende angeboten, diesmal zum Thema Reanimation.

Wiederum durften wir eine bedeutende Anzahl von Klienten betreuen. Vor allem die Zahl von anspruchsvollen und komplexen Einsätzen hat weiter zugenommen. Die Bedeutung der Spitex als zentraler Pfeiler unserer Gesundheitsversorgung wird damit nochmals unterstrichen. Die damit verbundene Zunahme der Leistungsstunden hat schlussendlich auch zu dem positiven Jahresabschluss geführt. Die Stellensituation hat sich in 2025 als sehr herausfordernd dargestellt. Hinzu kommt, dass potenzielle Mitarbeitende vermehrt bei Vermittlungsbüros untergebracht sind. Obwohl wir offene Stellen nicht so schnell nachbesetzen konnten, haben wir unter dem Strich ein Personalwachstum zu verzeichnen, welches teils auch durch den grösseren Springerpool entstanden ist. Die Lehrstellen konnten wir hingegen erfreulich schnell besetzen.

Das Beschriebene und vieles mehr, konnte nur dank der grossen Flexibilität und des riesigen Engagements unserer Mitarbeitenden gemeistert werden. Durch sie, erhalten unsere Klienten tagtäglich eine qualitativ hochstehende Pflege und Betreuung. Auch unserem Vorstand besten Dank für die gute Zusammenarbeit wie auch seine weitsichtige Führung der Spitex oberes Worblental. Ein besonderes Merci an unsere Mitglieder wie auch allen Personen, die unsere Organisation in irgendeiner Form unterstützen.

Alles Gute und gute Gesundheit wünscht Ihnen,
René van Beurden



Der Weg

von der Spitex CASA in die Pflege



Corinne Heiniger, Team Assistenz

Corinne Heiniger ist gelernte Dentalassistentin. Sie arbeitete drei Jahre bei der Spitex Casa bevor sie die Ausbildung zur Pflegeassistentin SRK absolvierte. Corinne ist gerne mit ihrem Hund in der Natur unterwegs.

Was hat dich dazu motiviert, von der Casa in die Pflege zu wechseln?

Ich habe schon lange mit dem Gedanken gespielt, in die Pflege zu wechseln, und mich oft gefragt: Kann ich das überhaupt? Ist das wirklich etwas für mich? Auch Themen wie der Umgang mit Gerüchen, Anblicken oder schweren Schicksalen haben mich beschäftigt. Gleichzeitig habe ich in der Hauswirtschaft gemerkt, dass mir der Kontakt und die Kommunikation mit den Menschen sehr gut liegen und mir viel bedeuten. Irgendwann habe ich mir dann gesagt: Ich probiere es einfach aus.

Wie war der Wechsel von der Spitex Casa zur Pflege für dich?

Der Wechsel von der Spitex Casa in die Pflege war für mich sehr spannend. Ich habe schnell gemerkt, dass der Beruf deutlich vielseitiger ist, als ich ursprünglich gedacht habe. Es gibt viele unterschiedliche Aufgabenbereiche, und alles greift irgendwie ineinander und funktioniert nebeneinander. Am Anfang, als ich alleine unterwegs war, fühlte ich mich stark gefordert. .



Das elektronische Pflege-Erfassungssystem sowie die Pflegeplanung waren nicht ganz einfach zu verstehen. Nach zwei bis drei Monaten hatte ich mich jedoch gut eingearbeitet und fühle mich inzwischen sehr sicher.

Wie erlebst du die Teamarbeit?

Die Teamarbeit erlebe ich als sehr positiv. Es findet ein regelmässiger Austausch statt, und wir begegnen uns alle auf Augenhöhe. Auch über die Arbeit hinaus verstehen wir uns gut und gehen gelegentlich gemeinsam essen.

Kannst du dich an deinen ersten Tag bei uns erinnern?

Oh ja, ich erinnere mich gut an meinen ersten Tag im Pflegepraktikum. Ich war mit einer erfahrenen Kollegin unterwegs und die Situation war gleich sehr herausfordernd. In dem Moment dachte ich sogar, dass dies vielleicht nichts für mich ist. Sie hat jedoch alles sehr gut erklärt und die darauffolgenden Einsätze waren dann deutlich angenehmer.

Fällt es dir schwer, die Zeitfenster bei den jeweiligen Klienten einzuhalten?

Am Anfang hatte ich Bedenken diesbezüglich, aber ich habe mich schnell daran gewöhnt von Klient zu Klient zu wechseln. Ich kann mich vorgängig am Tablet in die Einsätze einlesen und weiss darum, welche Tätigkeit mich erwartet. So kann ich die mir zur Verfügung stehende Zeit explizit für die geplante Pflege nutzen.

Warum hast du dich für die Arbeit bei der Spitex entschieden?

Ich finde es sehr spannend, gleichzeitig in einem Team und doch selbständig unterwegs zu sein. Die wechselnden Klienten im privaten Umfeld zu betreuen empfinde ich als sehr abwechslungsreich. Ich kann mir momentan nicht vorstellen, in einer Institution auf der selben Abteilung zu arbeiten.

Wenn du zurück blickst auf die Ausbildung, was geht dir durch den Kopf?

Wenn ich auf die Ausbildung zurückblicke, bin ich stolz auf mich und froh, dass ich den Schritt gewagt habe.

Was würdest du Menschen raten, die ebenfalls mit dem PH SRK-Kurs liebäugeln?

Machs einfach! Besuch die Infoveranstaltung und probiere es aus.



Organisation

Die wichtigsten Organe

Mitglieder

Das oberste Organ der Spitex oberes Worblental bilden die Mitglieder bzw. die Mitgliederversammlung. Per 31. Dezember 2025 zählt die Organisation 603 Mitglieder.

Vorstand

Andreas Bircher:
Präsidium

Lisa Salzmann:
Personelles

Stephan Hänsenberger:
Unternehmensentwicklung

Jeanette Glauser
Finanzen

René Hadorn
Pflege

Anouk Haldemann bis Juli 2025
Pflege

Geschäftsleitung

René van Beurden

Team- / Bereichsleitungen

Leitung Pflege:
Sandra Wenger

Leitungen Pflorgeteams:
Marita Rufener
Monique Siegenthaler bis 10.2025
Blerta Zairi ab 10.2025
Anja Schwab bis 05.2025
Eveline Keppler ab 05.2025
Alena Eidam

Leitung Psychiatrie:
Jacqueline Trüssel bis 05.2025
Anja Schwab ab 06.2025

Leitung Berufsbildung:
Victoria Grossen

Leitung Finanzen:
Maya Küffer

HR Business Partnerin:
Nadine Geeler

Verantwortliche Hauswirtschaft:
Manuela Moser-Zanin

Verantwortliche Fusspflege:
Tanja Aegerter





VON GRAFFENRIED TREUHAND

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung der Spitex oberes Worblental, Worb

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Spitex oberes Worblental für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei dem geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Bern, 20. April 2026 ris/stn

Von Graffenried AG Treuhand

Fabian Meier
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Stephan Richard
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilage:
Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Von Graffenried AG Treuhand
Waaaghausgasse 1, Postfach, CH-3001 Bern, Tel. +41 31 320 56 11



Jahresrechnung

Bilanz

Aktiven	2025	2024
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	2'658'532	2'386'372
Forderungen aus Lieferung und Leistung	422'944	391'626
Übrige kurzfristige Forderungen	496'514	420'382
Vorräte	5'171	3'824
Aktive Rechnungsabgrenzung	35'280	20'345
Total Umlaufvermögen	3'618'441	3'222'549
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	20'000	20'000
Mobile Sachanlagen	45'951	33'002
Immobilie Sachanlagen	693'890	744'630
Total Anlagevermögen	759'841	797'632
Total Aktiven	4'378'282	4'020'181



Jahresrechnung

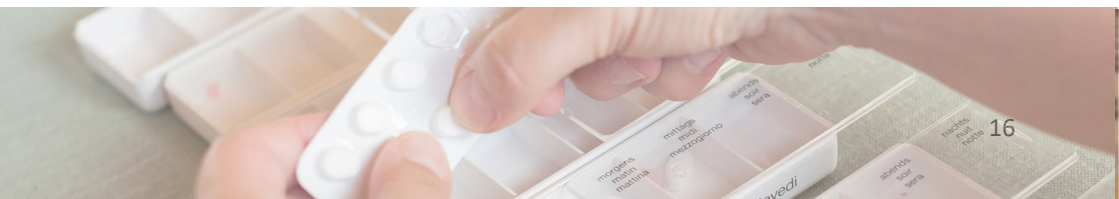
Bilanz

Passiven	2025	2024
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	107'173	28'546
Passive Rechnungsabgrenzung	234'966	166'852
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten	342'139	195'398
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	645'750	664'750
Rückstellungen	0	0
Total Langfristige Verbindlichkeiten	645'750	664'750
Fondskapital		
Zweckgebundene Fonds	138'423	179'688
Total Fondskapital	138'423	179'688
Organisationskapital		
Gebundenes Kapital	490'368	446'784
Freies Kapital	1'058'674	1'058'674
Reserve aus Überschuss	1'439'449	1'211'408
Neubewertungsreserve	263'479	263'479
Total Organisationskapital	3'251'970	2'980'345
Total Passiven	4'378'282	4'020'181

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

	2025	2024
Betriebsertrag		
Eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag	3'100'550	2'841'398
Beiträge öffentliche Hand	1'982'746	1'842'940
Mitgliederbeiträge und Spenden	55'509	121'070
Ertrag aus Nebenbetrieben	12'000	12'000
Ertrag aus Personalausleihe	0.00	1'356
Übriger Ertrag	21	6'441
Total Betriebsertrag	5'150'826	4'825'205
Betriebsaufwand		
Aufwand Pflegematerial	59'072	40'523
Personalaufwand	4'379'383	4'056'680
Sachaufwand	398'897	409'529
Total Betriebsaufwand	4'837'352	4'506'732
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Finanzergebnis (EBITDA)	313'474	318'473



Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

	2025	2024
Abschreibungen	75'626	97'489
Betriebsergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)	237'848	220'984
Finanzertrag	262	3'497
Finanzaufwand	-11'086	-11'166
Betriebs- und periodenfremder Erfolg	3'336	0
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	230'360	213'315
Zuweisung/Verwendung zweckgebundene Fonds	41'265	11'943
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationska-	271'625	225'258
Zuweisung/Verwendung Jahresergebnis		
- gebundenes Kapital	-43'584	-94'922
- Reserve aus Überschuss	-228'041	-130'336



Firma, Rechtsform und Sitz

Unter dem Namen Verein Spitex oberes Worblental besteht ein Verein nach Art. 60 ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches mit Sitz in Bern, UID-Nummer CHE-107.250.389.

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Spitex oberes Worblental erfolgt nach dem Regelwerk, der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Der vorliegende Rechnungsabschluss nach Swiss GAAP FER stellt gleichzeitig den statutarischen und handelsrechtlichen Abschluss dar (Wegfall des "Dualreporting").

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, übrige Forderungen

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Einzelwertberichtigungen. Es gelangen keine pauschalen Wertberichtigungen zur Anwendung.

Vorräte

Mit dem Geschäftsabschluss 2025 wurde das Warenlager der MiGel-Artikel bilanziert. Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten bewertet.



Mobile Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bilanziert.

Die Aktivierungsgrenze bei den Sachanlagen beträgt Fr. 3'000.00. Die Abschreibungen werden wie folgt linear über die Nutzungsdauer vorgenommen:

Mobiliar	8 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Maschinen und Apparate	5 Jahre
Kommunikation und Informatik	3 Jahre

Immobilien Sachanlagen

Die Abschreibungen werden wie folgt linear über die Nutzungsdauer vorgenommen:

Liegenschaften	35 Jahre
Amtlicher Wert	Fr. 814'440
Buchwert	Fr. 693'890
Hypothekarschulden	Fr. 645'750

Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung wahrscheinlich oder der Betrag ungewiss ist. Die Höhe der Rückstellung basiert auf Einschätzungen und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen.



Übrige Aktiven/übriges Fremdkapital

Die übrigen Aktiven und das übrige kurz- und langfristige Fremdkapital werden, sofern nichts anderes erwähnt ist, zu Nominalwerten, abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen, bilanziert.

Weitere Angaben

2025

2024

Kreis der Nahestehenden und Vergütungen an den Vorstand

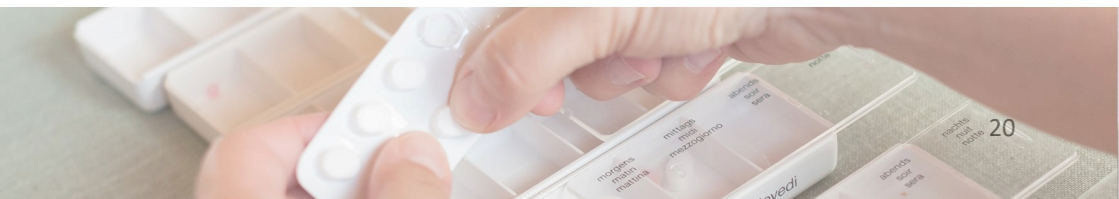
Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidium:	Andreas Bircher
Vize-Präsidium:	Lisa Salzmann
Mitglieder:	Jeanette Glauser Stephan Hänsenberger René Hadorn Anouk Haldemann bis 06.2025

Vergütung Vorstand:	Fr. 7'139.80	Fr. 7'777.00
---------------------	--------------	--------------

Vergütung Geschäftsleitung: Es ist lediglich eine Person mit der Geschäftsleitung betraut. Aus diesem Grund kann auf eine Offenlegung verzichtet werden.

Es bestehen keine finanziellen Beziehungen zu nahestehenden Personen.



2025

2024

Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt bei

48.66

45.43

Vorsorgeeinrichtungen

Verbindlichkeiten gegenüber
Vorsorgeeinrichtungen

Fr. 0.00

Fr. 0.00

Deckungsgrad der Vorsorge-
einrichtungen, provisorisch

117.9%

113.27%

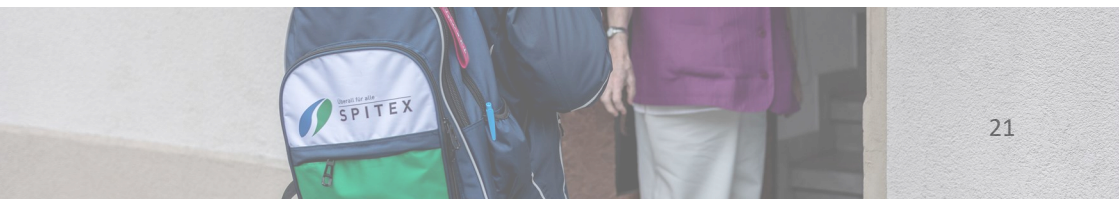
Von den Pensionskassen sind bis heute keine Sanierungsmassnahmen bekannt oder kommuniziert worden. Die Stiftung hat aus den Vorsorgeplänen keine wirtschaftlichen Ansprüche. Ebenfalls bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

Eventualverbindlichkeiten

Per 31. Dezember 2025 bestanden keine Eventualverbindlichkeiten.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit dieser Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



Pflege

Jahr	2025	2024
Einsätze	55'758	53'647
Der Wert vom 2024 wurde systembedingt falsch berechnet und folgedessen im letztjährigen Jahresbericht falsch ausgewiesen. Der Wert wird nun korrigiert dargestellt.		
Verrechnete Std.	40'142	36'930
Klientinnen/ Klienten	675	603

Hauswirtschaft

Jahr	2025	2024
Einsätze	1'697	2'541
Verrechnete Std.	624	925

Mitarbeitende (inkl. Ausbildungsplätze)

Jahr	2025	2024
Anzahl	96	79

Dienstjubiläen Mitarbeitende:

Locher Bernadette	20 Jahre
Jenni Armin	15 Jahre
Imber Catherine	10 Jahre
Meyer Verena	10 Jahre



Dankeschön

Wir bedanken uns ganz herzlich für:

- **6 Trauerspenden**
- **6 Bestattungskollekten**
- **4 Vergabungen über 100 Franken**

Diese grosszügigen Spenden, helfen uns unter anderem, bei der Umsetzung von Projekten zu Gunsten unserer Klientinnen & Klienten und unseren Mitarbeitenden.





Überall für alle

SPITEX

oberes
Worblental

Spitex oberes Worblental

Bahnhofstrasse 10

3076 Worb

031 839 92 92

info@spitex-worblental.ch

www.spitex-worblental.ch



Bürozeiten

Montag bis Freitag 08.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Besuchen Sie uns auch auf Social Media!



Impressum

Gestaltung & Layouts: Pia Gfeller, Administration

Druck: Aquaprint, Bern (www.aquaprint.ch)